

In der **Kreisverwaltung Göttingen** sind im Fachbereich Umwelt - Fachdienst Naturschutz - zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vollzeitstellen im Bereich **Natura 2000 (m/w/d)** zu besetzen.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst im Rahmen der Vorbemerkungen zum Stellenplan befristet für die Dauer eines Jahres. Nach Schaffung der stellenplanrechtlichen Voraussetzungen und bei einer entsprechenden Bewährung des/der künftigen Stelleninhaber*in ist eine darüberhinausgehende befristete Weiterbeschäftigung vorgesehen.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Die Eingruppierung ist abhängig von der Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen. Die Zahlung einer persönlichen Zulage gem. § 14 TVöD bleibt vorbehalten.

Der Dienstort ist Göttingen.

Wesentlicher Aufgabenbereich:

Erstellung von Plänen zum Natura 2000-Gebietsmanagement

- Planung und laufende Aktualisierungen von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für alle unterschiedlichen Lebensraumtypen und Arten entsprechend den Erhaltungszielen der EU-Richtlinien (außerhalb der Betreuungskulisse der Ökologischen Station Göttinger Land und Südharz (ÖSGÖLS))
- Planung und Koordination von Pflege-, Entwicklungs- und Unterhaltungsmaßnahmen in beziehungsweise an Schutzgebieten und -objekten sowie Vergabe von diesbezüglichen Aufträgen und Fördermittelbeantragungen außerhalb der Betreuungskulisse der ÖSGÖLS sowie Vergabe von diesbezüglichen Aufträgen und Beantragung von Fördermitteln
- Stetige Fortschreibung, Analyse, Anpassung und Korrektur aller Managementpläne der Natura 2000-Gebiete auf Grundlage ökologischer Erfordernisse, insbesondere unter der Beachtung des Verschlechterungsverbotes gemäß EU-Vorgaben
- Kontinuierliche Zuarbeit zum nationalen Wiederherstellungsplan. Planung von Wiederherstellungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten für Lebensraumtypen des Anhangs I in ungünstigem Zustand (mindestens 30 % der betroffenen Flächen bis 2030, 60 % bis 2040 und 90 % bis 2050)
- Erstellung von Erhaltungs- und Entwicklungsplänen im Vogelschutzgebiet V 19 durch Vergabe an und weitere Abstimmung mit einem Fachbüro

Umsetzung zentraler Maßnahmenfelder zum Natura 2000-Gebietsmanagement und Beratungstätigkeiten

- Umsetzung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für alle unterschiedlichen Lebensraumtypen und Arten entsprechend den Erhaltungszielen der EU-Richtlinien (außerhalb der Betreuungskulisse der Ökologischen Station Göttinger Land und Südharz (ÖSGÖLS))
- Kontakt mit Eigentümern, Beratungsforstämtern und Firmen, um die in den Managementplänen festgelegten Maßnahmen durchzuführen. Kommunikation mit Flächennutzern/Bewirtschaftern (z. B. Landwirte, Waldeigentümer) zur

Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

www.landkreisgoettingen.de

sukzessiven Integration naturverträglicher Bewirtschaftung und Akzeptanzförderung

- Beratung der Landwirte zur Entwicklung der Natura 2000 Ziele
- Vermittlung bei Beschwerdeangelegenheiten; Konfliktgespräche führen, widersprüchliche Interessenlagen abwägen, Lösungsansätze darlegen und vermitteln, Aufnahme und Abwägung bei diametralen Interessenlagen
- Eigenverantwortliche Sicherstellung und Dokumentation der Gebietszustände außerhalb der Betreuungskulisse der ÖSGÖLS, einschließlich der Berichtspflichten und Meldungen notwendiger Standarddatenbogen-Aktualisierungen an das Land/EU
- Kontinuierliche Zuarbeit zum nationalen Wiederherstellungsplan. Abstimmung und Umsetzung von Wiederherstellungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten für Lebensraumtypen des Anhangs I in ungünstigem Zustand (mindestens 30 % der betroffenen Flächen bis 2030, 60 % bis 2040 und 90 % bis 2050).
- Stellungnahmen im Rahmen der forstlichen Maßnahmenplanung sowie der Maßnahmenplanung angrenzender Landkreise und Städte in Bezug zu Natura 2000-Gebieten innerhalb des Landkreises Göttingen
- Geodatenbasierte Pflege und Aktualisierung von Schutzgebietsgrenzen, Erarbeitung der kartografischen Grundlagen für Verordnungen sowie fachliche Mitwirkung an der Erstellung der zugehörigen Verordnungstexte, regelmäßige Übermittlung der Geodaten an übergeordnete Landesbehörden
- Organisation und Steuerung von Arbeitsgruppen und Abstimmungsprozessen zur Erreichung der gebietsbezogenen Schutzziele

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium in Landespflege, Landschaftsplanung, Ökosystemmanagement, Biologie, Umweltwissenschaften, ökologische Landwirtschaft, Biologische Diversität und Ökologie oder einem vergleichbaren Studiengang mit umweltfachlichem Belang

Außerdem werden erwartet:

- Schnelle Einarbeitung in neue Aufgaben- und Themenbereiche sowie Offenheit für neue Lösungsansätze und veränderte Rahmenbedingungen
- Ausgeprägte Eigeninitiative sowie selbstständiges und engagiertes Vorantreiben von Aufgaben und Arbeitsprozessen
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Kolleg*innen sowie aktiver Beitrag zu einer zielorientierten Teamarbeit
- Klare, sachgerechte und transparente Kommunikation sowie bedarfsgerechte Weitergabe von Informationen
- Klarer, präziser und adressatengerechter schriftlicher Ausdruck
- Sorgfältige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise unter Berücksichtigung von Prioritäten und wirtschaftlichem Ressourceneinsatz

Wünschenswert sind:

- Mehrjährige berufliche Erfahrungen in der Aufgabenwahrnehmung des Natur- und Artenschutzes
- Gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office) einschließlich der Fachprogramme (GIS, QGIS)

Die Fahrerlaubnis der Klasse B ist erforderlich sowie bei Bedarf der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeuges gegen finanzielle Erstattung ist wünschenswert.

Die Nutzung von Telearbeit (Home-Office) ist bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen möglich.

Auf diesen Arbeitsplätzen können Sie grundsätzlich in Vollzeit und Teilzeit arbeiten. Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung den gewünschten Stundenumfang an.

Der Landkreis Göttingen strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Wir erkennen damit Vielfalt als Teil unserer Unternehmenskultur an. Unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung und Identität oder Behinderung heißen wir alle Bewerber*innen, die uns voranbringen wollen, willkommen. Dafür

stehen wir mit unserer Unterschrift unter der Charta der Vielfalt ein. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für das Auswahlverfahren ist es hilfreich, wenn Sie den Grund bzw. die Gründe für Ihre Bewerbung angeben und Ihre persönliche Befähigung mit Blick auf das Anforderungsprofil der Stelle erläutern.

Die Kreisverwaltung Göttingen arbeitet mit Interamt, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Onlinebewerbungen sind ausdrücklich erwünscht. Von Bewerbungen per Post oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwands nicht zurückgeschickt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung daher **bis zum 04.10.2026** online über Interamt an den Landkreis Göttingen.

Nähere Auskünfte zu den wahrzunehmenden Aufgaben können durch Frau Krebs (Telefon: 0551 525-2451, E-Mail: krebs.k@landkreisgoettingen.de) oder Frau Jagemann (Telefon: 0551 525-2375, E-Mail: jagemann.a@landkreisgoettingen.de) erteilt werden.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Schneemann (Telefon: 0551 525-2812, E-Mail: bewerbungen@landkreisgoettingen.de) zur Verfügung.